

(Die Tage nehmen Anfangs 3 und zuletzt 4 Minuten ab, sie kürzen sich also von 15 bis auf 14 Stunden.

Jahr- und Viehmärkte

1. Baugen Thurnau Wunsiedel.
2. Tanna.
3. Eisenberg b. M. Mittenwalde Zeit.
4. Greiz im B.
8. Braunschweig Pegau.
9. Eisfeld Grünhain Königsbrück Merseburg Neyschau Döbern Schlackenwerth Treuenbrizen.
10. H. lin Halle Liegnitz Schlackenau Senftenberg Ubigau
12. Jüterbock Leisnig Lichtenstein.
15. Uken.
16. Camburg Coswig Kreuzburg Crimmitschau Dipoldiswalda Dobriluk Frankenhäusen Görlitz Großenhain Guben in d. N. Hohenstein b. Dr. Königsee Leitmeritz Liebengran Liebenau in d. Oberl. Liebenthal Lößnitz Lützen Marienberg Meißelwitz Neuhaus Pforten Zelle.
17. Bunzlau jung, Mannsfeld Münchenberndorf Ostsch. Kömhild Schalkau.
18. Plauen Sonders Waldenburg Wisenhausen.
19. Radeberg
20. Ebersdorf.
22. Nordhalben Waldheim.
23. Düben Fürstenwalde Gassen b. Sorau Golsen in der N. Grimma Jessen b. W. Klosterle Pirna Ronneburg Rumburg Sayda im Meiß.
24. Cönnern Elstra Finsterwalde, Golsen in der N. Hof Linz Neustadt an d. Saale Pilsen Saalburg Spremberg Treuen, Zerbst.
25. Beerwalde, Cappel, Gerstungen Sonneburg Weissenberg.
26. Gräfenhainchen Rabenau bei Tharand.
28. Almsdorf* Altdöbern* Eilenburg* Meissen* Pegau* 29. Hirschberg Lauban Detrand Raguhn Rochlitz Schleusingen Schleswig Wegeleben.
30. Almsdorf Aue b. Schn. Anzig an der Elbe, Belgern Braunschweig*, Bresnitz, Burkhardsdorf, Dittersbach b. Silp. Dronzig Eilenburg, Glashütte Köhna, Lübbenau, Meissen Rositz in Wolfenstein Dahlen Dahlen Dommisch Frauenbreitungen Bera Hennerdorf Lind Lobenstein* Wiehe Zeulenroda.



Nachtl.		Tagesl.		Tage s. kürzer		Den Monatstage.
U. M.	St. M.	U. M.	St. M.	St. M.	Den	
8	40	15	20	1	12	1
8	54	15	6	1	26	6
9	14	14	44	1	48	12
9	36	14	22	2	10	18
9	58	14	—	2	32	24
10	22	13	36	2	56	30

Hülse eines aus der Schlucht hervorgeschossenen Baumes hinab.

Röschen drückte die Augen zu; mit peinlicher Angst erwartete sie den Ausgang des kühnen Wagstücks. — Die Zweige knisterten und schon fürchtete sie, daß er verunglückt seyn könne — da rief er ihr mit gedämpfter Stimme zu:

Röschen, sey ohne Sorgen, ich bin frei. Nur einen Felsen habe ich noch zu übersteigen, und durch einen Bach zu waten, so bin ich ganz gerettet. Ein zweimaliges Pfeifen soll das Signal seyn, daß ich in Sicherheit bin.

Mit froher Erwartung hörte sie das verabredete Signal zwei bis drei Mal, und mit tiefer Rührung dankte sie der Vorsehung für den Strahl von Hoffnung, den sie auf ihre Zukunft konnte fallen lassen.

Mit dem frühen Morgen brach der Transport auf. Konrads Flucht war nicht bemerkt worden. Man hatte es für unmöglich gehalten, daß jemand aus der Höhle entinnen könne. und begnügte sich, die Gefangenen nur flüchtig zu überzählen.

Benige Stunden hatte man zurückgelegt, so ging der Wald zu Ende, und mitten in einer fruchtbaren Ebene sah man die feindliche Festung liegen. Sie wurde mit lautem Hurrah ruf begrüßt, und nach Verlauf einer Stunde zog die ganze Caravane durch das dunkle Festungsthor ein. Eine Schaar Merg eriger drängte sich heran, um sie zu mustern. Röschen, die mit niedergeschlagenen Augen den

Sonnen:		Tage.
Ufg.	Utg.	
U. M.	U. M.	
4	20	1
4	21	2
4	22	3
4	23	4
4	25	5
4	27	6
4	29	7
4	31	8
4	32	9
4	34	10
4	36	11
4	37	12
4	39	13
4	41	14
4	42	15
4	44	16
4	46	17
4	48	18
4	50	19
4	52	20
4	53	21
4	55	22
4	57	23
4	59	24
5	1	25
5	3	26
5	5	27
5	7	28
5	9	29
5	11	30
5	14	31